

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0021/2013/AN

Antragsteller: CDU, HD'er
Antragsdatum: 13.03.2013

Federführung:

Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Neuregelung des Ferienbetreuungsangebots bei
pädagogisch e.V.**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Juli 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.04.2013	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	27.06.2013	Ö		
Gemeinderat	24.07.2013	Ö		

Antrag Nr.:

0021/2013/AN

00231500.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.2013

Ergebnis: verwiesen in den Ausschuss für Bildung und Kultur

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 27.06.2013

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:


Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
und Schatzmeisterin
Ernst Gund, stv. Vors.
Thomas Barth.
Margret Dotter
Martin Ehrbar
Alfred Jakob
Otto Wickenhäuser

12. März 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Neuregelung des Ferienbetreuungsangebots bei pädaktiv e.V.

1. Information
2. Sachstand der Umsetzung
3. Mögliche Veränderungen im Anmeldeverfahren
4. Finanzielle Auswirkungen

Zur Begründung:

Am 6. Februar 2013 hat der Gemeinderat einstimmig für ein verlässliches modularisiertes Ferienbetreuungsangebot an den Schulen gestimmt und hat und hierdurch auch Weichen dafür gestellt, die Bezahlung von Ferienbetreuung sozial gerechter zu regeln.

Die Umsetzung der Änderungen ist für berufstätige Eltern tatsächlich nicht machbar und stellt diese Eltern vor immense Probleme: Eine verbindliche Voranmeldung für alle kommenden Ferien bis einschließlich zu den Sommerferien 2014 im April 2013 ist real nicht praktikierbar. Weder wissen Angestellte zu diesem Zeitpunkt, wann sie Urlaub nehmen dürfen, noch sind beispielsweise Termine wie Kindergartenferien der Geschwisterkinder für das kommende Jahr zu diesem Zeitpunkt bekannt, sondern werden erst zu Beginn des neuen Kindergartenjahres an die Eltern weiter gegeben. Auch werden Termine für alternative Ferienangebote erst wesentlich später bekannt gemacht und Zusagen hierfür viel später vergeben.

All dies bedeutet für die Eltern: Ab sofort sollen sie zu einem Zeitpunkt ihre Kinder verbindlich zur Ferienbetreuung anmelden, zu dem sie aber keinerlei Planungssicherheit hinsichtlich ihrer Ferien haben können! Dies ist nicht im Sinne arbeitender Eltern, hat mit Familienfreundlichkeit wenig zu tun und bedeutet einen großen Rückschritt hinsichtlich Flexibilität sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt bzw. werden noch nachgereicht.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.cdu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de

**gezeichnet CDU-Fraktion,
gezeichnet HD'er-Fraktion**